



HYALURONSÄUREBEHANDLUNG BEI ARTHROSE

WIRKMECHANISMUS

Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der Gelenkflüssigkeit und des Gelenkknorpels. Bei einer Arthrose kommt es zu einer Veränderung der Zusammensetzung dieser Gelenkflüssigkeit, was die Funktion beeinträchtigt und Schmerzen verursacht.

In den letzten Jahren ist es gelungen, Hyaluronsäure künstlich herzustellen. Durch die Injektion dieser Substanz in ein arthrotisch geschädigtes Gelenk wird die Funktion des Gelenkes verbessert und auftretende Schmerzen werden anhaltend beseitigt. Hyaluronsäure wirkt durch eine Verbesserung der Puffereigenschaften der Gelenkflüssigkeit und verhindert die Schmerzübertragung.

Hyaluronsäure muss in wöchentlichem Abstand 3 - 5x in das betroffene Gelenk gespritzt werden. Vor allem bei Arthrosen in Knie- und Schultergelenken hat sich diese Behandlung bewährt. Die Wirkung hält 6 - 12 Monate an. Einschränkend gilt auch hier wie bei allen Behandlungsmöglichkeiten der Arthrose: "Was vielen hilft, muss nicht allen helfen."

VORTEILE UND CHANCEN EINER HYALURONSÄUREBEHANDLUNG

- Effektive Schmerzlinderung
- Wiederherstellung der schmerzhaft eingeschränkten Beweglichkeit
- Einsparung zusätzlicher Schmerzmittel
- Verbesserung des mechanischen Gelenkschutzes
- Kurze Behandlungsdauer

RISIKEN

Da die Hyaluronsäure direkt in das erkrankte Gelenk gespritzt werden muss, besteht das Risiko einer Infektion oder einer allergischen Reaktion. Durch eine sterile Injektionstechnik wird das Risiko einer Infektion minimiert, kann jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Das Auftreten einer allergischen Reaktion ist durch das Immunsystem eines jeden Menschen vermittelt und kann nicht beeinflusst werden. Weitere Details erfahren Sie von uns in einer Beratung, die jeder Hyaluronsäurebehandlung vorausgeht.

KOSTEN

Die Behandlung mit Hyaluronsäure ist nicht Bestandteil des sog. Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenkassen. Private Krankenkassen erstatten die Behandlungskosten in aller Regel. Die Therapiekosten setzen sich zusammen aus den Kosten für das Präparat, das Sie in jeder Apotheke bekommen können, und den Injektionskosten (GOÄ-Ziffer 255 / € 20).

Wenn Sie eine Beratung über diese Behandlungsmöglichkeit wünschen, sprechen Sie uns einfach an! Eine Beratung ist für Sie selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

Dieser Text ist von dem Facharztzentrum für Orthopädie Eggenfelden für Sie persönlich erstellt und urheberrechtlich geschützt.

Eggenfelden

Dr. med. Stephan Rossmüller
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie
spezielle Orthopädie

Dr. med. Martin Schwarberg
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie
Notfallmedizin

Dr. med. Moritz H. Badelt
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Chirotherapie,
Röntgendiagnostik Skelett

Landau

Guido Resimius
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie
Akupunktur

Pfarrkirchen

Dr. med. Michael Fent
Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Sportmedizin

Dr. med. Gernot Bauer
Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Sportmedizin

Simbach

**Orthopädische
Belegabteilung an den
Rottal-Inn-Kliniken**